

**Die Senatorin für Soziales,
Kinder, Jugend und Frauen**



**Freie
Hansestadt
Bremen**

Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen,
Bahnhofsplatz 29, 28195 Bremen

Bremen, 23.04.2014

**An die Träger von Tageseinrichtungen
für Kinder in der Stadtgemeinde Bremen**

Die Senatorin für Soziales,
Kinder, Jugend und Frauen  **Freie
Hansestadt
Bremen**



Bücher-Kita Bremen

Lies mir vor – read to me – Bana oku – Lèeme algo – Leggi per me – Čitaj mi i igraj –
Lis moi - Прочитай мне ...

Ein Programm zur frühen Leseförderung und Literacy



Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen (SSKJF) hat 2013 zur Intensivierung und Weiterentwicklung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung und Sprachförderung in den Bremer Kitas ein Programm zur frühen Leseförderung und Literacy eingerichtet.

Das Programm Bücher-Kita Bremen ist ein Kooperationsprojekt. Beiteilt sind:
die Stadtbibliothek Bremen, der Bücherkindergarten Bremerhaven, das Überseemuseum Bremen, die Interkulturelle Bücherkiste, die Bremer Leselust, der Friedrich Bödecker Kreis im Land Bremen, die Universität Bremen.

Literacy in der frühen Kindheit ist ein Sammelbegriff für kindliche Erfahrungen rund um Buch-, Erzähl-, Reim- und Schriftkultur.

Die Beschäftigung mit Büchern, lautes Vorlesen, Gedichte, Reime, Geschichten und der spielerische Umgang mit Zeichen und Schrift fördern die Entwicklung der Auffassungsgabe, der Vorstellungskraft und der Kreativität bei Kindern.

Geschichten und Bücher bieten Kindern die Möglichkeit, von den Erfahrungen anderer zu profitieren, Fantasie zu entwickeln, andere Wirklichkeiten zu erfahren und zu lernen, mit fremden Situationen umzugehen.

Mit dem Projekt Bücher-Kita in Bremen haben erneut bis zu 20 Kitas in der Stadtgemeinde Bremen die Möglichkeit, die alltagsintegrierte Sprachliche Bildung für alle Kinder systematisch zu intensivieren und Kindern einen verstärkten Zugang zu Büchern zu ermöglichen.



Was erwartet eine Kita die Bücher-Kita werden möchte?

Die Kitas im Projekt sind eingebunden in einen Verbund von verschiedenen **verbindlichen und frei wählbaren Aktivitäten und Angeboten**, welche die Kita dabei unterstützen, ihr Profil als zukünftige Bücher-Kita zu entwickeln und umzusetzen.

Dafür erhält jede Kita:

- ausgewählte Bücherpakete mit Vorlese- und Bilderbüchern für alle Altersgruppen zum Verbleib in der Kita.
- Begleitmaterialien für die Bücherpakete
- Plakat: Als Bücher-Kita freuen wir uns auf...
- Family-Literacy - Ideen für die Zusammenarbeit mit Eltern.
- Fachlichen Austausch und Beratung

Verbindliche Angebote:

- Verbindlich sind alle Angebote der Stadtbibliothek Bremen für die Kitas im Projekt. Dazu gehören im ersten Projektjahr drei Veranstaltungsangebote zum Kennenlernen der Bibliothek und zum spielerischen Umgang mit Büchern und Geschichten. Im zweiten Projektjahr finden eine Elternaktion in der Kita und eine Elternaktion in der Stadtbibliothek statt. Die Angebote werden je nach Zuordnung in der Zentralbibliothek, allen Zweigstellen sowie der Busbibliothek durchgeführt.
- Auftakt- und Abschlussveranstaltungen sowie Buchpaketübergaben
- Basisfortbildungen für die verantwortlichen pädagogischen Fachkräfte
- Regelmäßige Austauschtreffen für die verantwortlichen pädagogischen Fachkräfte

Frei wählbare Angebote:

- Aktivitäten im und mit dem Überseemuseum Bremen: Museumsobjekte haben ihre eigene Geschichte und regen zum Geschichtenerzählen an.
- Unterstützung durch den Bödecker Kreis im Land Bremen bei Autorenbegegnungen mit Kinderbuchautorinnen / Kinderbuchautoren. Unterstützung in der Zusammenarbeit mit einem Geschichtenerzähler / einer Geschichtenerzählerin.
- Informationen und Anregungen zu interkulturellen Büchern und Geschichten durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Eene Meene Kiste – die interkulturelle Bücherkiste.
- Kooperation mit der Bremer Leselust
- Team-Fortbildungen (buchbar für alle pädagogischen Fachkräfte in den Teams)
- Lesepatentprojekt der Universität Bremen

Wodurch zeichnet sich eine Kita, die Bücher-Kita werden möchte aus?



Auf ihrem Weg zur Bücher-Kita haben Sie Freude daran:

- täglich mit den Kindern zu lesen
- Sprache durch Bilderbücher zu fördern
- regelmäßige Aktivitäten rund um Geschichten, Bücher, Lesen/Vorlesen, Schrift und Zeichen zu einem Schwerpunkt ihrer alltäglichen pädagogischen Arbeit zu machen.
- Kindern den täglichen und eigenständigen Zugang zu und die Beschäftigung mit Büchern zu ermöglichen. Bücher und das Erzählen von Geschichten sind im Alltag der Kita präsent.
- sich mit zwei oder drei päd. Fachkräften (je nach Größe der Einrichtung) verantwortlich um die Umsetzung des Projekts in der

Kita zu kümmern.

- Eltern und Lesepaten regelmäßig in Aktivitäten der Kita einzubinden.
- eigene Ziele als zukünftige Bücher-Kita zu benennen: Was will ich als Bücher-Kita erreichen? In Bezug auf die Kinder, die Fachkräfte, die Zusammenarbeit mit den Eltern?
- die Aktivitäten zu dokumentieren und im Rahmen von Austauschtreffen und einer Abschlusspräsentation darzustellen (verschiedene Dokumentationsformen sind möglich).

Wie ist das Programm aufgebaut und welche Idee steckt dahinter?

Am Projekt Bücher-Kita sind unterschiedliche Kooperationspartner und Unterstützer beteiligt. So sollen möglichst viele unterschiedliche Ideen und Kompetenzen den Weg in die Kita und zu den Kindern finden. Die Zusammenarbeit mit Eltern soll von Anfang an Teil der Aktivitäten sein, im 2. Projektjahr soll dieser Aspekt noch verstärkt werden.

Die Umsetzung der Ziele der am Projekt teilnehmenden Kitas, wird durch verbindliche und frei wählbare Angebote während der gesamten Laufzeit unterstützt.

Das Vorhaben Bücher-Kita ist über eine **Laufzeit von 2 Jahren** geplant.

(1) Der **Schwerpunkt im ersten Jahr** ist integriert in den pädagogischen Alltag einer Kita und Teil der alltäglichen sprachlichen Bildung und Sprachförderung.

Vorrangig soll es darum gehen, bereits vorhandene Konzepte und Angebote der Kita so zu gestalten, dass die regelmäßige Beschäftigung mit Geschichten, Büchern und früher Literacy intensiviert wird.

Bücher und Geschichten sollen in das Spiel der Kinder einfließen können, Gesprächsanlässe bieten und im Alltag jederzeit präsent sein. Die Aktivitäten und Angebote finden für alle Altersgruppen in einer Kita statt.

Kinder sollen durch diese Aktivitäten Freude und Spaß an Geschichten und Büchern bekommen, aber auch Ruhe und Muße zum Schmökern erleben können.

(2) Im **zweiten Jahr** ergänzen die Schwerpunkte: Zusammenarbeit mit den Eltern und Interkulturalität das Profil zukünftigen Bücher-Kita. Aufbauend auf bereits bestehende Konzepte und Erfahrungen des ersten Jahres sollen diese Schwerpunkte aufgegriffen und/oder vertieft werden.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern kann in Kooperation mit der Stadtbibliothek, durch die Beteiligung von Lesepaten oder aufbauend auf bewährte Konzepte verstärkt werden.

Die Kita hat die Möglichkeit, bereits vorhandene Aktivitäten auszubauen, zu bündeln, aber auch weiterzuentwickeln.

Gezielte Angebote für Kinder und Eltern in der Kita können durchgeführt werden. Beispielsweise der Einsatz und die Erprobung von mehrsprachigen Materialien und Geschichten.

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von der Universität Bremen begleiten diese Schwerpunkte und die Aktivitäten der Kitas im zweiten Jahr.



Wann und wie geht es los?

Projektstart ist im September 2014.

Eine gemeinsame Auftaktveranstaltung findet am 09.10.2014 von 9:00-13:00 Uhr im Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5 statt.

Teilnahmevoraussetzung

Einrichtungen, die sich für die Initiative Bücher-Kita Bremen bewerben, stellen ihre Motivation für die Bewerbung sowie Ideen für Aktivitäten und Schwerpunkte als zukünftige Bücher-Kita im Bewerbungsbogen dar. Außerdem unterzeichnen Sie die Verpflichtungserklärung im Bewerbungsbogen.

Wichtige Gelingsbedingungen

Interesse an Büchern und Literatur:

Bei den verantwortlichen pädagogischen Fachkräften kommt es insbesondere darauf an, Kollegen/Kolleginnen zu gewinnen, die von ihrem persönlichen und fachlichen Profil geeignet erscheinen, als Ansprechpartner bzw. Ansprechpartnerin in die gesamte Einrichtung zu wirken. Außerdem sollten sie ein fachliches Interesse an früher Literacy und Kinderbuchliteratur mitbringen.

Die Unterstützung der Einrichtungsleitung

Die Einrichtungsleitung unterstützt die ausgewählten Kolleg/innen bei der Umsetzung von Aktivitäten und Angeboten rund um Bücher und Geschichten und bei der gemeinsamen Auswertung der Aktivitäten im Rahmen von trägerübergreifenden Treffen.

Von der Einrichtung (Einrichtungsleitung + Team) wird grundsätzlich die Bereitschaft und das Engagement erwartet, sich im Bereich der frühen Leseförderung und Literacy zu qualifizieren und kontinuierlich weiter zu entwickeln.

Bewerbungsverfahren

- Bewerben können sich alle Einrichtungen der Tagesbetreuung für Kinder in der Stadtgemeinde Bremen.
- Bitte benutzen Sie für Ihre Bewerbung den beigefügten **Bewerbungsbogen**.
- Der Bewerbung sind beizulegen:
 - **Kurzdarstellung** der Kita und des Teams
 - **Votum des Trägers**

Bitte bewerben Sie sich bis zum 13.06.2014 bei der

Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen

Referat 23

Programm Frühkindliche Bildung

Bahnhofsplatz 29

28195 Bremen

Tel: 0421 – 361 - 17260

Fax: 0421 – 361 - 2155

Mail: sabine.pregitzer@soziales.bremen.de ; beate.koehler@soziales.bremen.de

Anlagen:

Bewerbungsbogen Bücher-Kita Bremen